

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 25. August 2015

Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 des Bundesrates

Die EZV schliesst die Zollstelle Zürich

Die Eidg. Zollverwaltung (EZV) schliesst die Zollstelle Zürich an der Luggwegstrasse 9 per Ende 2016. Betroffen sind rund 50 Mitarbeitende. Diese Sparmassnahme ist eine direkte Folge des neu aufgelegten bundesrätlichen Stabilisierungsprogramms 2017 - 2019.

Im Zuge dieses Programms will der Bundesrat die Personalausgaben ab 2017 bei 5,53 Mrd. Fr. plafonieren. Gegenüber dem Budget 2016 bedeutet dies eine Reduktion der Personalkosten um 68 Mio. Fr. Der Bundesrat will diese Einsparung durch Stellenabbau in allen Departementen durchdrücken. Davon ist auch die EZV stark betroffen.

Mit der Schliessung der Zollstelle Zürich wird das Dienstleistungsangebot der Zollverwaltung im Wirtschaftsgrossraum Zürich massiv eingeschränkt. Neue Ansprechpartner für die Wirtschaft sind ab 01.01.2017 die Zollstellen Flughafen Zürich und Embrach. Längere Umwege und längere Wartezeiten sind die Folge. Die Zollverwaltung will den betroffenen Angestellten neue Arbeitsplätze im Grossraum Zürich oder an der Nord- und Ostgrenze anbieten. Weitere Zollstellen in den Grenzkantonen stehen auf dem Prüfstand.

Bereits 2014 hat Garanto die Wirtschaftsverbände auf negative Folgen bei einem Stellenabbau beim zivilen Zoll, der für die Abfertigung der Handelswaren zuständig ist, aufmerksam gemacht: Reduktion der Anzahl Zollstellen, Reduktion der Öffnungszeiten, unerwünschte Umlagerung des Schwerverkehrs und Staus an den noch offenen Zollstellen mit massiv höheren Kosten für die Wirtschaft. Leider bewahrheiten sich diese Befürchtungen.

Garanto lehnt die Schliessung der Zollstelle Zürich und weiterer Zollstellen sowie jede Ausdünnung des Personals bei gleichzeitig zunehmenden Aufgaben entschieden ab. Es liegt keine Notsituation vor, welche derartige Entscheide rechtfertigen würde. Das Stabilisierungsprogramm des Bundesrates im Personalbereich ist eine direkte Folge unzähliger parlamentarischer Vorstösse und billigster Polit- und Wahlpropaganda – auf Kosten des Personals.

Garanto ruft die eidgenössischen Räte auf, dieser Sparhysterie zu Lasten des Zollpersonals ein rasches Ende zu setzen.

Auskunft

André Eicher, Zentralsekretär Garanto: Tel. 079 380 52 53